



PRESSEINFO

Puder

Single: **Airplane Dreams**
VÖ: **01.10.2021**
Format: Single (Digital)
Label: Pussy Empire Recordings (LC 12008)
Katalog: PE GIRL 0040
Vertrieb: The Orchard
EAN: 196292499872 (Digital)
Laufzeit: 03:30 Minuten



Puder Session Tapes 2021: »Europe is lost - an artistic takeover«

Session III: Airplane Dreams - Der totale Crash.

Mit ihrem Puder Session Tapes Sequel - "Europe ist lost. An artistic takeover" bringt die Hamburger Sängerin Catharina Boutari aka Puder in diesem Jahr Musikerinnen und Musiker aus ganz Europa zusammen, um ein musikalisches Manifest in Echtzeit zu schreiben. Geplant in einem strengen Lockdown, zeigten sich zu Beginn des Projekts schon echte neue Begegnungsfreiheiten, die sich zum dritten Song der Serie, dem Bergfest mit der polnischen Electronica/Trance Musikerin Ina West, zu einer gefühlten Normalität gesteigert hatten. Geplant war, sich analog in Berlin zu treffen, zu reden, zu imaginieren, einen Song entstehen zu lassen. Doch als der Begrüßungskuchen schon warm auf dem Ofen stand, musste die Session doch noch ins Digitale zurückverlegt werden. Ein Corona-Fall in Boutaris Umfeld und die damit verbundenen Vorsichtsmaßnahmen zeigten, wie weit man doch noch von der Normalität entfernt war. Und mit diesem kruden Start als Omen wollte es dann auch künstlerisch nicht funken, und die beiden brachen bereits nach dem ersten Tag das Songwriting ab - der totale Crash.

Eine gute Möglichkeit jedoch, sich auch mal dem Risikofaktor zuzuwenden, dem die Puder Sessions unterliegen. Einen Song spontan aus dem Nichts zu erschaffen. Das kann durchaus schief gehen. Obwohl, schief ging es mit der Zusammenarbeit, ein Song ist trotzdem entstanden. Bevor die beiden auseinandergingen, hatte Ina West Catharina von einem Albtraum erzählt, in dem ein Flugzeug in der Mitte auseinanderbricht, aber trotzdem weiterfliegt. In all der Konfusion entdeckt sie dann ihre Reisebegleitung auf der anderen Seite des zerbrochenen Flugzeugs, die unerreichbar scheint. Was für eine passende Vorlage, die Frau Puder am nächsten Tag, wenn auch allein, aber mit Inas Traumvorlage, zu einem Song werden lassen durfte. Vorgetragen auf einem stetig irr sinniger werdenden Bett aus roughem Jazz und altem Soul verschwimmen Traum und Realität zu einer Art Leitspruch für vergangene und kommende Puder Sessions: »Are you with me? Insane. Heading higher, towards a destination we don't know yet«.

AUSBLICK

Session 4 | Riad Abdel-Nabi | Amsterdam | Niederlande | Indie

tba. Writing + Aufnahmesession

Geplanter VÖ: tba.

Session 5 | tba.

Geplante Writing + Aufnahmesession: 8./9. November 2021

Geplanter VÖ: 10. Dezember 2021

Zuschauen, dabei sein, kommentieren kann man auf

www.the-virtual-hat.com/de/livebuehne

Präsentiert und begleitet werden die Sessions vom Onlinemagazin Musicspots

musicspots.de

Catharina Boutari

»Ich baue Welten«, sagt Catharina Boutari über ihr vielfach beschäftigtes Dasein. Sie ist Musikerin, Produzentin, Opernregisseurin.

Sie betreibt mit *Pussy Empire Recordings* ihr eigenes Plattenlabel und lädt Theaterinszenierungen mit Musik auf. Sie ist kritischer Geist, funkensprühendes Wesen und beherzte Macherin. Diverse Identitäten mit selbstverständlichem Verve in sich zu vereinen, hat Catharina Boutari, geboren in Österreich, als Kind eines ägyptischen Vaters und einer deutschen Mutter gelernt. Eher zufällig landete sie mit 14 in ihrer ersten Band und wollte fortan nichts anderes als zuerst laute Musik zu machen, dann Popmusik mit lauten Gitarren, um heute sehr zeitgemäßen internationalen Pop zu produzieren, der sich weder an die Normen der Produktionsbedingungen noch an andere Konventionen hält. Der Einstieg in das Musikbusiness erfolgte 1997 mit ihrer Band *Uh Baby Uh*, solo ging es unter eigenem Namen oder unter dem Pseudonym *Puder* weiter, meist mit deutschsprachigem Indie-Rock, 2012 aber auch mit ungewöhnlichen Coverversionen als Teil von *The Stewardesses*. Viel Aufsehen erregte sie 2014 in Hamburg auch mit ihrem Theater Roadmovie *PuderZucker* am St. Pauli Theater und wurde daraufhin vom Reeperbahnfestival mit ihrem Stück eingeladen. Seit 2001 ist sie Chefin des Musiklabels *Pussy Empire Recordings*, das nur Musik von Frauen veröffentlicht und alle Produktionen mit mindestens 50% Frauen oder auch diversen Menschen besetzt. Es unterstützt "Music declares emergency".